

Gabriel Sierra: Before Present
They Printed It! Einladungskarten, Pressemitteilungen und andere Formen
künstlerischer (Selbst-)Vermarktung
Building Modern Bodies. Die Kunst des Bodybuildings

21. November 2015 – 07. Februar 2016

Presseinformation: Freitag, 20. November, 11 Uhr

Eröffnung: Freitag, 20. November, ab 18 Uhr

Die Kunsthalle Zürich präsentiert ab dem 21. November drei Einzelausstellungen in drei verschiedenen Formaten: *They Printed It!* widmet sich gedruckten Formen der künstlerischen Selbstvermarktung, während der Kunsthistoriker Jörg Scheller in der Themenausstellung *Building Modern Bodies. Die Kunst des Bodybuildings* eine Übersicht der Geschichte des Bodybuildings zeigt. Der kolumbianische Künstler Gabriel Sierra experimentiert mit der Wahrnehmung der Gegenwart, Raum und Zeit und installiert eine Ausstellung, in der die Besucherinnen und Besucher ein Déjà-vu erleben.

«I'm interested in how space and time collide. When it happens, a small event or situation occurs in this world we know.» Gabriel Sierra, 1975 in San Juan Nepomuceno geboren, wohnhaft in Bogota, befasst sich mit der Sprache von Objekten und Räumen, in denen wir leben. Vom Menschen gemacht, sind die Räume und Objekte gleichsam Ablagerungsorte ihrer Vorstellungen, Ängste und Überzeugungen. Auf der Basis von Design und Architektur gestaltet er Skulpturen, Raum-Interventionen, Performances und Text, um das Verhalten des Menschen auf seine Umgebung zu untersuchen. Sierra nimmt die erste Etage der Kunsthalle Zürich in Beschlag und experimentiert mit dem Moment, in dem der Besucherinnen und Besucher den Ausstellungsraum betritt und die Schau zum ersten Mal sieht. *Before Present* widmet sich dem Déjà-vu, diesem gleichsam überraschenden wie unheimlichen Moment, in dem sich Vergangenheit und Gegenwart perfekt überlagern.

Im Mittelpunkt von *They Printed It!* stehen Einladungskarten, Pressemitteilungen und Inserts von Künstlerinnen und Künstlern. Als scheinbare Nebensächlichkeiten, werden sie gerne übersehen und oft leichtsinnig weggeworfen. Sie dienen der Ankündigung, der künstlerischen Selbstvermarktung und sind manchmal auch Kunstwerke. Als Raum für Experimente locken sie mit dem Versprechen, Kunst sozusagen unbemerkt unter die Massen zu bringen. Künstlerinnen und Künstler wie Maria Eichhorn, Louise Lawler, Martin Kippenberger, Pierre Leguillon, Jonathan Monk, Albert Oehlen, Michael Riedel oder Heimo Zobernig haben diesen Ort systematisch genutzt und die ihm zugrunde liegenden Widersprüche fruchtbar eingesetzt. Umgekehrt nutzten Galerien wie Bruno Bischofberger, neugerriemschneider, Matthew Marks, The Modern Institute, aber auch Institutionen wie agnès b., New Jersey, das Swiss Institute oder die Kunsthalle Zürich sowie die Werbeindustrie vergleichbare Ansätze für ihre Kommunikation. In Zusammenarbeit mit dem Zürcher Sammler Christoph Schifferli werden eine Vielzahl von Einladungskarten, Pressemitteilungen und Druckerzeugnissen über die Wände verteilt, in Vitrinen ausgestellt und in Kisten gelagert. Die Ausstellung lädt aber nicht bloss

zum Entdecken ein: Die Besucherinnen und Besucher werden aktiv eingeladen, das kommende Online-Archiv www.theyprintedit.com mitzugestalten.

Wie kam es dazu, dass Menschen ihre Körper zu gestalten begannen, als seien sie Bildhauer und Bilder zugleich? Wann und mit wem begann die «ikonische Wende» der westlichen Körperkultur? Inwiefern war gerade die hybride, hyperbolische Körperkultur der Postmoderne den Künsten am nächsten – und was hat es zu bedeuten, dass Training mittlerweile lieber «functional» sein soll und man zum Kniebeugen wieder monumentale Turnvater-Jahn-Bärte trägt? In *Building Modern Bodies. Die Kunst des Bodybuildings* kuratiert der an der Zürcher Hochschule der Künste lehrende Kunsthistoriker und Bodybuilding-Experte Jörg Scheller eine Ausstellung mit Film, Zeichnungen, Pumpstation und echten Exponaten.

Presseinformation: Freitag, 20. November, 11 Uhr
Gerne lassen wir Ihnen weitere Informationen und digitales Bildmaterial zukommen:
+41 (0)44 272 15 15 oder presse@kunsthallezurich.ch

Theorie & Vermittlung

Die verschiedenen Themenfelder, Eindrücke und Erfahrungen, die die kommenden drei Einzelausstellungen bieten, werden in einer breiten Palette von Theorieveranstaltungen und Vermittlungsangeboten fortgeführt: Zur umgekehrten Zeitewahrnehmung lädt Gabriel Sierra, um mit ihm und seinen Gästen am letzten Tag der Ausstellung Gezeigtes und Antizipiertes zu besprechen.

Den ausgeprägten Recherchecharakter von *They Printed It!* erleben wir in einer Arbeitsgruppe, die das Projekt mit vorbereitete und begleitet. Am Tag nach der Eröffnung öffnen wir die Diskussion für das interessierte Publikum in einem ganztägigen Symposium mit Künstler/innen und Expert/innen. In einer Reihe von Seminaren, wechselnden Vitrinens- und Buchpräsentationen und Gesprächen führen wir dies fort. Zusätzlich unterstützen uns vier junge Künstler/innen in der täglichen Vermittlung der Exponate und Live-Archiv-Arbeit in der Ausstellung. Gelebte Kunst präsentiert Jörg Schellers *Building Modern Bodies* zum Eröffnungsabend mit einer Darbietung von professionellen Bodybuildern, die ihren Wettkampfschauen in nichts nachsteht. Das Menschenmögliche ergünden wir gemeinsam mit Sportwissenschaftler/innen an einem Vortragsabend und bekommen eine Kostprobe beim privaten Training mit dem Kurator. Ein weiteres sportliches Highlight sind regelmässige Yoga-Stunden in der Ausstellung. Dass all dies zwar diverse, nicht jedoch disparate Erlebnisse und Themen sind, betont eine Reihe von Rundgängen durch die einzelnen Schauen – für Erwachsene geführt von den jeweiligen Produzent/innen, für Familien und Schulklassen betreut von unserem neuen Kunstvermittlerduo.

Building Modern Bodies. Die Kunst des Bodybuildings

Performance – Mit Toni Bellaroba (Bodybuilder)
Fr 20.11., 19.30-20.00

Performances & Vorträge – Mit Toni Bellaroba (Bodybuilder), Andreas Müller (Experte Natural Bodybuilding), Jörg Scheller (Ausstellungskurator), Kathrin Schulz (Sportwissenschaftlerin)
Sa 16.01., 15.00-16.30

Familienworkshop – Mit Lorenz Hegi & Seline Fülcher (Kunstvermittler/in)
So 29.11., 15.00-17.00

They Printed It!

Symposium – Mit Barbara Preisig (Kunsthistorikerin), Daniel Baumann (Direktor Kunsthalle Zürich), David Platzker (Kurator Museum of Modern Art New York), Michael Riedel (Künstler), Christoph Schifferli (Experte und Sammler), Sa 21.11., 11.00–17.00

Seminare

- Mit Martin Jaeggi (Kritiker und Kurator) & Marianne Müller (Künstler), Zürcher Hochschule der Künste
Mo 23.11. - Fr 27.11., 11.00–17.00

- Mit Simon Baier (Kunsthistoriker), Institut für Kunstgeschichte der Universität Zürich
Di 24.11. / 01.12. / 08.12., / 15.12., 14.00–15.45

- Mit Michael Birchall (Kunsthistoriker und Kurator), Curating- Programm der Zürcher Hochschule der Künste
Sa 05.12., 11.00–17.00

Buchpräsentationen

- Swiss Awards 2015, mit Léa Fluck (Kuratorin), Chus Martínez (Kuratorin und Leiterin Institut Kunst, Basel), Alain Quemin (Soziologe), u.a.

Di 24.11., 19.00–20.30

- Nieves & Innen Library, mit Benjamin Sommerhalder & Aaron Fabian (Herausgeber und Grafiker)
Do 17.12., 18.00–19.00

Gespräche

- Mit Alexandra Blättler (Kuratorin u. Kritikerin) & Julia Moritz (Kuratorin Theorie & Vermittlung Kunsthalle Zürich)
Do 26.11., 18.00–19.00

- Mit Martin Jaeggi (Kritiker und Kurator) & Marianne Müller (Künstler), Zürcher Hochschule der Künste
Do 03.12., 18.30–19.30

- Mit Arthur Fink (Kunsthistoriker & Kurator)
Do 14.01., 18.30–19.30

Publikation

Zum Projekt erscheint eine thematische Ausgabe des Journals on-curating.org, herausgegeben von Dorothee Richter und Maja Wismer.

Arbeitsgruppe

Simon Baier, Michael Birchall, Martin Jäggi, Marianne Müller, Barbara Preisig, Christoph Schifferli, Dorothee Richter, Maja Wismer und andere Interessierte; Vermittlung: Jan Hofer, Flora Klein, Sally Schonfeldt, Thomas Schulp

Gabriel Sierra

Künstlergespräch, Rundgang, Finissage-Apero - Mit Daniel Baumann (Direktor Kunsthalle Zürich), Gabriel Serra (Künstler), Special Guests
So 07.02., 15.00–17.00

Rundgänge

- Mit Daniel Baumann, Flora Klein (Künstlerin), Jörg Scheller, anschl. Private Trainings mit Jörg Scheller
Do 10.12., 18.30–19.30

- Mit Daniel Baumann, Jan Hofer (Künstlerin), Jörg Scheller, anschl. Private Trainings mit Jörg Scheller
So 13.12., 15.00–16.00

- Do 07.01., 18.30–20.00

Mit Daniel Baumann, Sally Schoenfeldt (Künstlerin), Jörg Scheller, anschl. Pop Up Yoga
Freier Eintritt zu sämtlichen Veranstaltungen.

Pop Up Yoga- Mit Deddou Burkhard

Mi, 16.12., 19.00-20.30 Workshop: Magical Yoga Alchemy - Sex Dust (by POP UP YOGA & biomazing.ch), 25 CHF

Do, 07.01., 20.00-21.30, 25 CHF / Di, 12.01., 19.00-21.00 Beginner Yoga (120 Min.), 35 CHF

Di, 26.01., 19.00-21.00 Advanced Yoga (120 Min.), 35 CHF / Di, 02.02., 19.00-20.30 Friend Yoga, 25 CHF

Schulklassenworkshops

90 Min., Buchung auf Anfrage: Lorenz Hegi & Seline Fülcher (Kunstvermittler/in), kids@kunsthallezurich.ch

Im stufengerechten Dialog erkunden wir die Ausstellung und widmen uns der praktischen Auseinandersetzung in der Vermittlungswerkstatt. Bitte geben Sie bei der Anfrage 2-3 Terminwünsche, Schule, Klassengrösse und Ihre Mobilnummer an.

Gerne arrangieren wir auch spezielle Führungen, Workshops und Gruppenbuchungen:

info@kunsthallezurich.ch.

Öffnungszeiten

Di/Mi/Fr 11.00 – 18.00 Uhr, Do 11.00 – 20.00 Uhr; Sa/So 10.00 – 17.00 Uhr, Mo geschlossen

Feiertage: 24. Dezember und 31. Dezember: bis 16 Uhr, 25. Dezember: geschlossen 1. und

2. Januar: 10-17 Uhr

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer Homepage

<http://www.kunsthallezurich.ch>

Das Projekt *They Printed It!* wird unterstützt von ProHelvetia.

Die Ausstellung *Before Present* von Gabriel Sierra wird unterstützt von der artEDU Stiftung.

Die Kunsthalle Zürich erhält regelmässig Unterstützung von:



Stadt Zürich
Kultur



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Partnerin



Zürcher
Kantonalbank

LUMA
STIFTUNG